SPD STADTRATS-FRAKTION ALZEY

SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey
Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

SPD-Stadtratsfraktion Alzey
Stephanie Jung
Fraktionsvorsitzende
Georg-Elser-Str. 5
55232 Alzey
Tel. 06731/4716888
www.spd-alzey.de
E-Mail: steffi@jung-alzey.de

Alzey, 01. September 2020

Bewässerung der Bäume im Stadtgebiet bei andauernder Trockenheit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir haben dieses Jahr nicht den ersten Sommer mit sehr hohen Temperaturen und zu wenig Regen. Viele Bäume im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen leiden unter der andauernden Trockenheit, die teilweise leider auch zu sichtbaren Schäden führt.

Die Bedeutung der Bäume für das innerstädtische Klima und damit für die Bewohner*innen unserer schönen Stadt sollte man nicht unterschätzen. Bäume spenden nicht nur Sauerstoff, filtern Staub und Emissionen, dienen als Schattenspender und erhöhen die Luftfeuchtigkeit, sie fördern auch die Lebensqualität und gestalten Straßen, Plätze und teilweise ganze Wohnviertel. Der Erhalt dieser Bäume sollte deshalb für jeden von uns höchste Priorität haben. Unseres Erachtens nach gehört dazu auch ein auf die Bedürfnisse der jeweiligen Bäume abgestimmter Bewässerungsplan.

Wir bitten Sie deshalb um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Gibt es einen Bewässerungsplan für die Stadt Alzey und ihre Stadtteile und falls ja, wie sieht dieser Bewässerungsplan konkret aus?
2. Wie erfolgt die Bewässerung in der Stadt Alzey und in ihren Stadtteilen, wird bspw. ausschließlich Trinkwasser zur Bewässerung genutzt oder gibt es Alternativen?
3. Wie hoch sind die Ausgaben der Stadt für die Bewässerung von Grünflächen in den letzten 5 Jahren?
4. Die Erfahrung anderer Städte zeigt, dass sogenannte Wassersäcke oder Gießringe die Bewässerung wesentlich effektiver gestalten und dabei sogar noch Wasser eingespart werden kann. Wird diese Methode auch für die Bewässerung der Bäume im Stadtgebiet und den Stadtteilen angewendet?

5. Wonach entscheidet sich, ob ein Baum mit irreparablen Schäden ersetzt wird, oder nicht und welche Baumart dann für die Neupflanzung verwendet wird?
6. Welche Kosten sind in der Regel mit den Neupflanzungen der Bäume verbunden?
7. Aus welchen Gründen wurden bspw. in der Kaiserstraße (auf Höhe der Polizeistation), oder in der Straße Am Roten Tor (etwa ab Höhe der Hausnummer 50 bis zum Ende der Straße) Bäume, die sich nachweislich auch im Baumkataster der Stadt befunden haben, entfernt?
8. Was sind die Gründe dafür, dass diese Bäume nicht durch neue Bäume ersetzt worden sind?
9. Wie bewertet die Stadt Alzey so genannte Baumpatenschaften, wie sie beispielsweise der Alzeyer Unternehmer Pierre Zwilling der Verwaltung vorgeschlagen hat, mit denen sich interessierte Bürger*innen dazu bereit erklären die Bewässerung von Bäumen zu übernehmen und unterstützt sie diese Bestrebungen? Falls dies nicht der Fall sein sollte, welche Gründe sprechen aus Sicht der Verwaltung gegen ein solches Projekt?

Wir bitten Sie unsere Anfrage in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 30.09.2020 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Jung
Fraktionsvorsitzende